Inhaltsverzeichnis

1	Warum superschwache Beziehungen?	1
2	Der Mensch im Geflecht der Beziehungen	15
	Gleichzeitige Anwesenheit und ihre Messung:	
	Bimodale Netzwerke	16
	Die Einteilung von Beziehungen nach ihrer Stärke	22
	Starke schwache Beziehungen, aber ein Problem:	
	Beziehungen sind vieldimensional	25
	Unterstützung, Intimität und auch Sex – wofür starke	
	Beziehungen?	33
	Schwache Beziehungen für den Informationsaustausch	
	und die Reichweite	38
	Lernen durch Anwesenheit: Superschwache Beziehungen	40
	Beziehungsstärken im Vergleich	45
	Das Zusammenspiel verschiedener Beziehungsstärken	49
3	Komponenten der Wirkung superschwacher	
	Beziehungen	55
	Situationen: Wo wir aufeinandertreffen und was	
	dort weitergegeben wird	57

Oh, Welch ein Zufall! Nein, Zufall ist es nicht, wen wir zufällig treffen – das Wirken der Strukturation	60
Was uns erlaubt ist und was nicht – die Eigenlogik der Situation	65
Wir sind alle sehr beschränkt, vor allem in sozialer und kognitiver Hinsicht	71
Was wir wahrnehmen, wird von anderen bestimmt	73
Woher wissen wir, wie wir uns verhalten sollen?	77
Aushandeln und Verhandeln, das sind völlig unterschiedliche Dinge	80
Wie aus kulturellen Vorlieben Beziehungen werden: Ties und „kulturelle Ties“	82
Eintänzer und Publikum – Wer was tut, hängt an der Position	85
4 Superschwache Beziehungen: Die Ampel und die Oper	91
Wer steht bei Rot? Die Fußgängerampel	96
Abhängigkeit von Autoritätsbeziehungen im positionalen Gefüge	101
Verschiedene Arten superschwacher Beziehungen	103
Unschärfe der Abgrenzung zwischen verschiedenen Beziehungsstärken	104
Grundidee der gegenseitigen Beobachtung	104
Superschwache Beziehungen in Medien	105
Wechselseitige superschwache Beziehungen	110
Frequenz von Zusammentreffen und Unschärfe der Begriffe	111
Unterschiede der Wirkmächtigkeit von superschwachen Beziehungen	115
5 Der Schiefe Turm zu Pisa	119
Der Schiefe Turm	123
Der Turm von Pisa – ein besonderer Ort?	124
Warum Verhalten ansteckend wirkt	126

Die Situation auf dem Turmplatz, oder wer kommt mit wem in Kontakt?	131
Wie und warum variiert man das Turmhalten?	135
Menschen der Welt an einem Platz	138
Soziale Medien oder das Wissen darum, den Turm zu halten	141
Netzwerkforschung und das Problem der Nachahmung	145
6 Wie superschwache Beziehungen auf die Mode wirken	151
Von Hunden zu Studierenden	151
Erkennen wir an der Kleidung, welches Fach jemand studiert?	153
Das Outfit, und wer mit wem in der Stadt unterwegs ist	155
Wer studiert was?	158
Differenz durch Abgrenzung	162
7 Schluss: Was superschwache Beziehungen so bedeutend macht	177
Literatur	185